



BAUMEISTERVERBAND SOLOTHURN

Goldgasse 8 · 4502 Solothurn
Tel: 032 622 64 11 · Fax: 032 623 45 35
www.bvso.ch · info@bvso.ch

DER SOLOTHURNER BAUMEISTER

FEBRUAR 2017

HERBSTVERSAMMLUNG 2016 IM ZEICHEN DER EHRUNGEN UND DES ABSCHIEDS

Am Mittwoch, 07.12.2016 trafen sich im Restaurant «Kreuz» in Balsthal gegen 120 Baumeister und Mitgliedsvertreter zur «Herbst-Mitgliederversammlung», um sich vom Präsidenten und Geschäftsführer über aktuelle Entwicklungen in der Branche informieren zu lassen. Zahlreichen Absolventen höherer Berufsabschlüsse konnte gratuliert werden, bevor Lisa Andreotti mit allen Ehren in den verdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

1. Mitteilungen des Präsidenten

Begrüssung mit eindringlichem Appell

Einleitend äusserte sich Präsident Bruno Fuchs zum spürbar gewordenen Rückgang im Bauhauptgewerbe. Zwar zeigten die Zahlen noch ein leicht positiveres Bild, diese würden aber von wenigen Grossprojekten beeinflusst. Weiter forderte Bruno Fuchs die Anwesenden auf, ihre Preisgestaltung zu überdenken. Die Vergabeziele bzw. die Vorkalkulationen der Bauherrschaft würden oft im zweistelligen Prozentbereich unterschritten. Er appellierte eindringlich an die Unternehmer, vermehrt ihre Verantwortung auch gegenüber ihren Mitarbeitern wahrzunehmen und in diesem Sinne die Arbeit nicht zu verschenken, sondern fair zu kalkulieren.

Kurzreferat zur Unternehmersteuerreform III

Auf Einladung sprach Daniel Probst, Direktor der Solothurner Handelskammer, zur Vorlage der Unternehmenssteuerreform III, über die das Schweizer Volk am 12.02.2017 abstimmen wird. In seinem Referat zeigte Probst auf, dass mit der Reform die Attraktivität des Steuerstandortes Schweiz gestärkt und die internationale Akzeptanz der Schweizer Unternehmensbesteuerung wieder hergestellt werden kann. Insofern empfahl er den Anwesenden klar ein JA zur Steuerreform, um so Arbeitsplätze, Steuereinnahmen und Investitionen nachhaltig zu sichern.

LMV, GAV FAR und Parifonds

Präsident Fuchs rief in Erinnerung, dass ab 01.01.2017 die Mittagzulage um Fr. 1.– erhöht wird. Darüber wurden die Mitglieder seitens des Schweizerischen Baumeisterverbands (SBV) bereits Mitte 2016 schriftlich informiert.

An der letzten SBV-Delegiertenversammlung wurde zudem beschlossen, dass die Parifondsbeiträge wieder auf das alte Niveau mit einem Arbeitnehmerbeitrag von 0,7% und einem Arbeitgeberbeitrag von 0,5% erhöht werden sollen. Denn nur so kann die Finanzierung des Fonds sichergestellt werden. Leider blockierte die Unia die Vertragsunterzeichnung und for-

derte eine Lohnerhöhung, obwohl anlässlich der Vertragsverhandlungen für den LMV 2016–18 mit den Gewerkschaften vereinbart wurde, dass die Beitragserhöhungen FAR an den Lohnerhöhungen für die Jahre 2017 und 2018 angerechnet werden können. Die Gewerkschafter kümmerte dies jedoch wenig und sie fordern getreu dem Motto «Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern?» ungeniert eine Lohnerhöhung von mindestens 80.– Franken oder rund 1,5%.

Kantonsrats- und Regierungsratswahlen 2017

Am 12.03.2017 werden die Kantons- und Regierungsräte des Kantons Solothurn neu gewählt. Bruno Fuchs orientierte, dass der Verband einige Kandidaten unterstützen wird. Sobald die Liste dieser Kandidaten feststeht, werden die Mitglieder informiert. Fuchs forderte die Anwesenden auf, diese Kandidaten dann mit ihrer Stimme ebenfalls zu unterstützen.

Abstimmung zum Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF)

Laut Präsident Fuchs unterstützt der SBV diese Vorlage klar. Als Ersteller der Infrastruktur müssten sich die Bauunternehmer bei dieser Abstimmung massiv engagieren und stünden daher in der Pflicht, für das Anliegen entsprechend zu werben.

Ausschreibungspraxis Stadt Grenchen

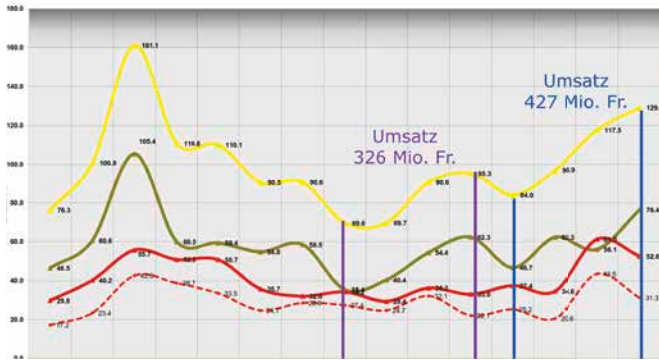
Bruno Fuchs informierte die Versammlung am Ende über die vom Verband stark kritisierte Vergabepaxis der Stadt Grenchen. Diese vergäbe offenbar Aufträge freihändig an die Firma Panaiia + Crausaz, die nach Einschätzung des Verbands eigentlich ausgeschrieben werden müssten. Der Verband kläre aktuell die Sachlage ab und erwäge den Rechtsweg. Der Präsident betonte ausdrücklich, dass dieses Vorgehen keineswegs gegen die Firma Panaiia + Crausaz gerichtet sei, sondern lediglich die Prüfung der Ausschreibepaxis der Stadt Grenchen bezwecke.

2. Mitteilungen des Geschäftsführers

Kurzbericht Bauwirtschaft

Theodor Häner konnte die eben erst eingetroffenen und vom SBV erhobenen Quartalszahlen präsentieren. Danach lag der Gesamtumsatz im Kanton Solothurn im 3. Quartal 2016 mit 129 Mio. Franken um 35% höher als im 3. Quartal 2015 (95 Mio. Franken). Der Tiefbau mit einem Quartalsergebnis 2016 von 76 Mio. konnte gegenüber jenem im 2015 mit 62 Mio. Franken um 23% zulegen. Ebenso konnte der Hochbau ein um 59% (2015: 33 Mio./2016: 53 Mio. Franken) besseres Quartalsergebnis vorweisen. Auch der Wohnungsbau steigerte sich um 44% (22 Mio. 2015/31 Mio. Franken 2016).

Vergleicht man das Umsatzvolumen der jüngsten vier mit den davorliegenden vier Quartalen, so liegt ersteres mit 427 Mio. gegenüber 326 Mio. Franken ebenfalls deutlich

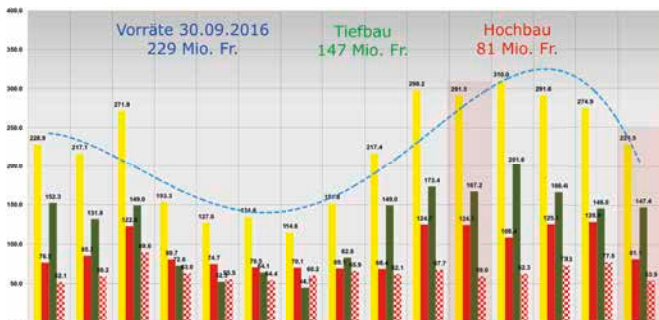


höher. Insofern sollten die Bauunternehmer mit den Umsatzzahlen 2016 zufrieden sein, wobei hier die Betonung bewusst auf Umsatz liegt!

Ein etwas anderes Bild zeichnen die Arbeitsvorräte. Mit knapp 229 Mio. Franken per Ende September 2016 liegen diese um 22 % tiefer als Ende September 2015 (291 Mio. Franken). Insofern bestätigen diese Zahlen die einleitenden Worte des Präsidenten Fuchs.

Interventionen seitens der Geschäftsstelle

Der Geschäftsführer orientierte, dass die Geschäftsstelle im Jahr zwei bis dreimal um Unterstützung gebeten werde, weil



Ausschreibungsunterlagen nicht korrekt oder unvollständig sind bzw. die Vorbedingungen die Firmen übervorteilen oder knebeln. Dass der Verband bei rechtzeitiger Intervention etwas bewirken kann, zeigte er anhand eines aktuellen Beispiels einer Submission des Kantons. Auf ein entsprechendes Anschreiben des Verbands kamen innerhalb kürzester Zeit die Entschuldigung des zuständigen Kantonsingenieurs und die Zusage, künftig auf fragliche Bestimmungen zu verzichten. Theodor Häner forderte die Anwesenden daher auf, der Geschäftsstelle rechtzeitig Mitteilung zu machen, wenn Probleme mit Ausschreibungen vorliegen, aber auch in anderen Fällen wie z.B. bei grober Verletzung von Arbeitssicherheitsbestimmungen auf den Baustellen oder ähnliches.

Nachwuchs

Die aktuellen Lehrlingszahlen zeigen einen leichten Rückgang auf. Theodor Häner empfiehlt den Unternehmern daher, bei fehlenden schulischen Qualifikationen Bewerber auch als Baupraktiker EBA bzw. Strassenbaupraktiker EBA auszubilden, mache doch der eine oder andere im Verlaufe der Ausbildung «den Knopf auf». Erfahrungen zeigen, dass rund ein Drittel der EBA Absolventen noch zwei weitere Jahre anhängen und so den Abschluss als Maurer EFZ bzw. Strassenbauer EFZ erreichen.

3. Ehrung höherer Berufsabsolventen

Im Fokus standen einmal mehr die Absolventen höherer Berufsschulen. Leider fanden nur wenige die Zeit, sich persönlich vom Präsidenten und von den Unternehmervetretern

dazu gratulieren zu lassen. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn in Zukunft wieder mehr Absolventen an der Herbst-Versammlung teilnehmen könnten. Dieses Jahr haben folgende Personen erfolgreich einen höheren Berufsabschluss erreicht:



Dipl. Baumeister

Michel Vogt, Grenchen

Dipl. Bauführer Hochbau

Martin Platter, Sissach
Stefan Tschumi, Solothurn
Sven Zürcher, Strengelbach

Poliere Hochbau

Rudolf Hofstetter, Mühledorf
Reto Lüdi, Böckten
Daniel Vogt, Biberist
Thomas von Känel, Flumenthal

Dipl. Bauführer Tiefbau

Reto Grob, Stüsslingen

Poliere Tiefbau

Benedikt Dollinger, Oberdorf
Reto Eich, Strengelbach
Patrick Greub, Kappel
Martin Janson, Langendorf
Tom von Felten, Olten

4. Goodbye Lisa

Nach mehr als 33 Jahren trat Lisa Andreotti per Ende 2016 in den vorzeitigen Ruhestand. In seiner Laudatio würdigte Bruno Fuchs ihre langjährige Arbeit. Mit ihrer herzlichen und offenen Art habe sie stets für ein gutes Klima im Verband gesorgt und war immer für das Wohlergehen der Mitglieder besorgt. Als Dank überreichte er ihr einen Blumenstraus und ein Abschiedsgeschenk.



5. Verschiedenes

Der Präsident konnte die Firma Kibau AG, Matzendorf, als neues Mitglied per 01.01.2017 im Baumeisterverband Solothurn begrüßen. Als Vertreter der Firma war Herr Kayne Kissling anwesend, der mit Applaus von der Versammlung willkommen geheissen wurde. Der Geschäftsführer konnte mitteilen, dass der Verbandsausflug 2017 vom 23. bis 24. Juni 2017 stattfinden und in die Westschweiz, Region Lausanne führe wird. Dieses Datum sollte man sich also bereits in der Agenda freihalten. Einladungen mit Programm folgen zu gegebener Zeit. Bevor Präsident Fuchs die Versammlung schliessen und zum Apéro und Nachtessen überleiten konnte, ergriff Vizpräsident Franz Mühlethaler das Wort. Er würdigte den grossen Einsatz und die hervorragende, besonnene Arbeit unseres Präsidenten Bruno Fuchs während des vergangenen Jahres und dankte ihm im Namen des Vorstandes und der Versammlung herzlich für sein Engagement.

IMPRESSUM

Herausgeber: Baumeisterverband Solothurn
Theodor Häner Geschäftsführer